





Uli Gsell (Ostfildern) ist Bildhauer, Thomas Witzke (Ulm) Fotograf. Beide beschäftigen sich seit vielen Jahren mit dem Formenvokabular der Architektur. Während Gsell aus Granit-Steinen und Marmor archaische Behausungen haut und fräst, verwandelt Witzke fotografierte Museumsräume in artifizielle Vektorgrafiken.

Beide machen Schnittstellen zum Seh-Erlebnis.  
Beide erschaffen Räume voller magischer Präsenz.

Zur „Langen Nacht der Museen“ am 23. 3. 2019 wird Jürgen Oschwald (Freiburg) durch den Auf- und Abbau von temporären Skulpturen einen performativen Part zur Schau addieren.

# SPEICHERPLÄTZE

**Uli Gsell    Thomas Witzke**

Eröffnung: Freitag 15. März 2019, 19 Uhr; Einführung: Marko Schacher  
Im Projektraum: architektonische Gemälde und Fotografien diverser Künstler  
Parallel Vernissagen bei Hartmann Projects (Balder Olrik) und Palmer (Kerstin Forster)

16. 3. 2019 – 11. 5. 2019; Di – Fr 14 – 19 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr (und wenn die Tür auf ist)  
Direkt vor dem Eingang zum Galerienhaus befinden sich Parkplätze im Innenhof.

**Lange Nacht der Museen:** Samstag 23. 3. 2019, 19 – 2 Uhr (Tour West)  
inkl. Performances von Jürgen Oschwald und Klanginstallation von Jürgen Palmer



Schacher - Raum für Kunst  
Galerienhaus Stuttgart  
Breitscheidstraße 48  
70176 Stuttgart  
U2 / 29 / 34 bis Schloss-/  
Johannesstraße  
U4, Bus 40 / 43 Berliner Platz  
Tel. +49 (0)711 - 656 770 68  
mobil +49 (0)162 - 403 75 12  
info@galerie-schacher.de  
www.galerie-schacher.de

Abb. vorne li.: Uli Gsell, Hans im Glück, 2018, Basaltlava re.: Thomas Witzke, Staatsgalerie, 2014/19, Vektorgrafik/C-Print  
Abb. li.: Jürgen Oschwald, Performance, Akku, Stuttgart, 2017